

Hochwasserschutz Görmar PID 310

Mit dem Vorhaben soll der Hochwasserschutz für die an der Unstrut gelegene Ortslage Görmar verbessert werden und die ökologische Durchgängigkeit am Flutgrabenwehr hergestellt werden.

Die Notwendigkeit zur Planung des Hochwasserschutzes ergibt sich aus der Gefährdung der Ortslage Görmar bei einem hundertjährigen Hochwasser der Unstrut.

Zur Verbesserung der Hochwassersituation in der Ortslage Görmar soll eine Kombination von diversen Einzelmaßnahmen baulich umgesetzt werden, die in ihrer Gesamtheit einen kontrollierten Hochwasserabfluss gewährleisten.

Hierzu gehören sowohl die Errichtung von Hochwasserschutzwänden, Geländemodellierungen, der Aufweitung des Gewässerprofils der Unstrut, der Ersatzneubau von zwei Brücken (Fußgängersteg und Mühlgrabenbrücke) sowie der Rückbau des Flutgrabenwehres und die Errichtung einer Sohlengleite in aufgelöster Riegelbauweise.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Thüringen aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes gefördert.

AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln